

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz  
**Band:** 35 (1927)

**Artikel:** Schwyz und der Verkehr über den St. Gotthard  
**Autor:** [s.n.]  
**Vorwort**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-160265>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## I. Vorwort.



Seit Jahren mit Sammeln und Sichten von archivalischem und gedrucktem Material beschäftigt, beabsichtigt der Verfasser „Schwyz und der Verkehr über den St. Gotthard“ zur Darstellung zu bringen. Einen Abschnitt davon bildet die nachfolgende Arbeit. Sie hätte nach der Richtung Gestalt annehmen können, daß ausschließlich die verkehrspolitisch bedeutenden, nach dem Vierwaldstättersee zielenden, die schwyzerischen Landschaften durchstreichenden Transitlinien der Erwähnung wert befunden worden wären. Dies erschien nicht ratsam. Denn damit ginge der Überblick verloren. Auch wickelt sich der Verkehr nicht lediglich auf der großen Straße ab. Er erhält Nahrung aus dem weitverzweigten Geäder der Gassen und Wege, die kreuz und quer sich Bahn brechen.

Sollte das schwyzerische Straßenwesen eine Darstellung finden, glaubte der Verfasser mit einer Aufzählung der Straßenzüge sich nicht begnügen zu dürfen. Im Anschlusse daran erschienen Ausführungen über Erstellung und Unterhalt, sowie über Benützung der Straßen wünschenswert. So dürfte sich ein einigermaßen abgeschlossenes Bild ergeben.

Dabei ist nicht unerwähnt zu lassen, daß manchen Ortes das zur Verfügung gestandene Material nur in beschränktem Maße Verwertung finden konnte, während andererseits der Wunsch unerfüllt bleiben mußte, ein Mehreres herbeiziehen zu können. Auch erhebt die Arbeit keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ebensowenig darauf, daß nicht der Korrektur Bedürftiges ihr unterlaufen sei.

Um den Text zu kürzen, mußte vielerlei in die Fußnoten verwiesen werden.

Was den zeitlichen Abschluß betrifft, ist es nicht wohl möglich, eine bestimmte Grenze zu ziehen. In Hauptsachen wird sich die Gesamtarbeit bis zum Jahre 1848 erstrecken.

Zweck der Arbeit ist, einen Beitrag zur schwyzerischen Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte zu liefern. Ob, und wenn ja, wann dieselbe zum Abschlusse gelangen wird, liegt nicht im Befehlsbereiche des Schreibenden.

Schließlich sei den Herren Vorständen der Archive und Bibliotheken, welche dem Verfasser in zuvorkommender Weise Material zur Verfügung stellten, der verbindlichste Dank ausgesprochen.

---